

Niederhorn Panoramaweg

Niederhorn – Gemmenalphorn – Beatenberg Waldegg



WegWandern.ch



T2 | ⌚ 3.30 h | ➡ 10.6 km | ⬆ 347 Hm ⬇ 1086 Hm | 🏠 Niederhorn, Waldegg | 📅 Jun – Okt

Niederhorn Panoramaweg – Top-Wanderung mit einem spektakulären Gratweg, führend auf die Gipfel Burgfeldstand und Gemmenalphorn. Grandiose Aussichten auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau und den Thunersee, bereichern diese einmalige Wanderung. Ziel ist Beatenberg Waldegg.

Ausgangspunkt: Niederhorn – Bergstation Gondelbahn
Endpunkt: Beatenberg, Waldegg – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Waldegg
nur Verpflegung: Niederhorn
Highlights: Fantastische Aussicht auf die Alpen mit dem Dreigestirn Eiger, Mönch, Jungfrau und den Thunersee, spektakulärer Gratweg, Gipfel Burgfeldstand und Gemmenalphorn
Hinweise: Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich, gutes Schuhwerk

00.00 h	Niederhorn, 1933 m	
00.15 h	Hohseil, 1920 m	
00.45 h	Burgfeldstand, 2063 m	
01.25 h	Gemmenalphorn, 2061 m	
01.50 h	Chüestand, 1862 m	
02.10 h	Gemmenalp / Oberberg, 1818 m	
02.25 h	Chüematte, 1691 m	
02.40 h	Punkt 1523, 1523 m	
02.50 h	Grosse Stall, 1431 m	
03.30 h	Waldegg, 1200 m	

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bergstation** auf dem **Niederhorn**. Erreichbar mit der **Gondelbahn** von **Beatenberg** (Bushaltestelle) oder von der **Beatenbucht** am **Thunersee**, wo man mit der **Standseilbahn** auf den **Beatenberg** hochfährt und dann in die **Gondel** umsteigt. Oben auf dem **Niederhorn** angekommen, wartet eine grandiose Rundblick auf den Thunersee und auf die Berner Alpen mit dem weltberühmten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Einkehrmöglichkeit bietet das **Berghaus Niederhorn** (+41 33 841 11 10) gleich bei der Bergstation.

Dem Schild **Niederhorn Panoramaweg Nr. 342** folgend wandert man zunächst fast eben am Hang entlang zum Startplatz für Gleitschirmer. Von dort führt die Route sanft ansteigend hinauf zum **Güggisgrat**. Hier bieten sich bereits erste grandiose Aus- und Tiefblicke ins **Justistal** mit seinen imposanten Felsentürmen. Mit Glück können Steinböcke, Gämsen, Murmeltiere, selten auch Alpenschneehühner oder Birkhühner beobachtet werden.

Dem grasüberwachsenen **Gratweg** folgend erreicht man den Wegweiser **Hohseil** mit alten Sesselfitzsitzen. Von da führt der breite und gut ausgebaute Bergweg zunächst noch saft ansteigend, dann etwas steiler hinauf führend zum 2063 hohen Gipfel **Burgfeldstand**. Der höchste Gipfel im Güggisgrat. Hier geniesst man einen überwältigenden 360° Rundblick über die Berner Alpenkette bis ins Mittelland und auf die Jurakette.

Vom **Burgfeldstand** führt der Bergweg teilweise steil und etwas exponiert bergab. Dann folgt wieder ein kurzer, steiler mit Seilen gesicherter Anstieg, gefolgt wiederum vom einem kurzen steilen Abstieg. Von dort geht es wiederum steil bergauf zum **Gemmenalphorn**, 2061 m.ü.M. Oben angekommen bietet sich abermals eine traumhafte Rundblick. Diesmal mit Blick auch auf die markante Bergkette Sibe Hängste (Sieben Hengste), die überzogen ist mit eindrücklichen Karrenfeldern. Im kalkigen Untergrund befindet sich eines der grössten Höhlensysteme der Welt.

Vom Gipfel führt ein sehr steiler, stellenweise exponierter Zickzackweg an den Fuss des **Gemmenalphorns**. Dann weiter auf dem Höhenweg bis zum Wegweiser **Chüestand**. Hier ist der Wendepunkt, wo man dem Schild in Richtung **Beatenberg/Waldegg** in südlicher Richtung folgt. Im Auf und Ab, dann leicht abwärts durch eine schöne Landschaft mit

Wanderkarte



**WARUM BELOHNNEN WIR EINEN AKTIVEN
LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit

Niederhorn Panoramaweg

Niederhorn – Gemmenalphorn – Beatenberg Waldegg



WegWandern.ch



vereinzelt Bäumen, Hügelchen und Karstgestein erreicht man die Alp **Gemmenalp/Oberberg**. Von hier wechselt man auf das Alpsträsschen. Später geht es wieder auf dem Wanderweg, der parallel zum Alpsträsschen führt, über Wiesen hinab zur **Chüematte**.

Hinter dem Gebäude der **Chüematte** geht es durch den Wald weiter, zunächst noch moderat, dann sehr steil in Kehren hinab in die **Rischereschlucht**. Unten beim **Sundbach** angekommen, folgt man weiter dem Wegweiser **Niederhorn Panoramaweg Nr. 342** in Richtung **Beatenberg/Hohwald**. Der Weg ist nun flacher und führt aus dem Wald hinaus am Hang entlang bis zur Alp **Grosse Stall**. Nun auf der Kies-, dann auf der Teerstrasse bergab. Dann verlässt man rechter Hand die Teerstrasse und wandert nochmals ein Stück auf dem Wanderweg und biegt dann weiter unten rechts wieder auf die Strasse ein. Dieser folgend, vorbei an einigen **Restaurants/Hotels**, erreicht man schliesslich die **Bushaltestelle Beatenberg Waldegg**.

